Forum-Gewerberecht | Spielrecht | YouTube sperrt Pokercontent in großem Umfang

Autor	Beitrag
räubertochter 05.06.2019 08:42	Bei mehreren der beliebtesten YouTuber der Pokerszene, darunter Andrew Neeme und Jaime Staples, sind etliche Videos überraschend gesperrt worden. Ein sorgenreiches Wochenende liegt hinter mehreren der bekanntesten Pokerspieler bei YouTube, nachdem es zu umfangreichen Löschungen von Inhalten in ihren Kanälen kam. Insbesondere Jaime Staples hat es mit mehr als 100 gesperrten Videos dabei am heftigsten erwischt. Poker war schon immer eine Art Graubereich für Content-Plattformen wie YouTube und Staples hat in der Folge bestätigt, dass seine Inhalte auf einmal tatsächlich gegen die Richtlinien von YouTube zum "Verkauf von illegalen oder gesetzlichen Beschränkungen unterliegenden Waren" verstoßen würden. Darin heißt es, dass Online-Glücksspiel auf YouTube nicht beworben werden darf. Zum Großteil handelt es sich bei den gelöschten Inhalten um Aufzeichnungen der betroffenen YouTuber, die sie beim Spielen bei einem bestimmten Pokerraum zeigen. Daran könnte man unter Umständen eine Art Werbesendung für die entsprechenden Seiten sehen. Im Falle von Staples, der zunächst Markenbotschafter von PokerStars war und mittlerweile für partypoker aktiv ist, wurden natürlich zu einem gewissen Grad die Seiten beworben, auf denen er gespielt hat. Allerdings wurden auch Videos in seinem Kanal gesperrt, in denen er keinerlei Poker spielt. Das einzelne Video, das im Falle von Andrew Neemes YouTube-Kanal gesperrt wurde, der hauptsächlich Inhalte zu Live-Poker in seinem Kanal liefert, stand in Bezug zum im letzten Jahr vergebenen PokerStars Platinum Pass. Die Tatsache, dass es so viele YouTuber zur gleichen Zeit getroffen hat, legt aber nahe, dass die Richtlinie im Falle von Online-Poker nun strikter durchgesetzt wird und es in Zukunft zu ähnlichen Löschwellen kommen könnte. Erfolgreiche Produzenten von Pokerinhalten wie Jaime Staples dürften ihr Augenmerk entsprechend mehr auf Twitch ausrichten, wo Poker unmissverständlich positiv von der Plattform aufgenommen wurde. Wenn auch vielen, die sich näher mit Poker befassen, bewusst ist, dass es kein reines Glücksspiel, sondern vielmehr eine Mischung aus Skill und Glück kombiniert, sorgt YouTube bei sich selbst natürlich für deutlich einfachere Arbeit, wenn sie schlichtweg jegliche Inhalte sperren, die man als Bewerbung von Glücksspiel auslegen könnte. Ähnliches Vorgehen haben wir erst jüngst im Falle des Videospiels Red Dead Redemption erlebt, als die kostenlosen Online-Pokerpartien, bei denen es nicht einmal um Echtgeld geht, in bestimmten Ländern mit eingeschränktem und regulierten Glücksspielmarkt einfach nicht verfügbar gemacht wurden. Poker als Inhalt komplett zu sperren, scheint bei YouTube die mühelosere Variante zu sein, als die Nuancen des Spiels zu berücksichtigen, oder zu untersuchen, wie viel Werbung sich tatsächlich hinter jedem einzelnen Video verbirgt. https://de.pokerstrategy.com/news/world-of-poker/YouTube-sperrt-Pokercontent-in-gro%C3%9Fem-Umfang_106988/

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge:

Powered by: PDF Thread Hack 1.0 Beta 2 © 2004 Christian Fritz

Powered by Burning Board 2.3.6 pl2 © 2001-2004 WoltLab GmbH